

## Prüfanweisung:

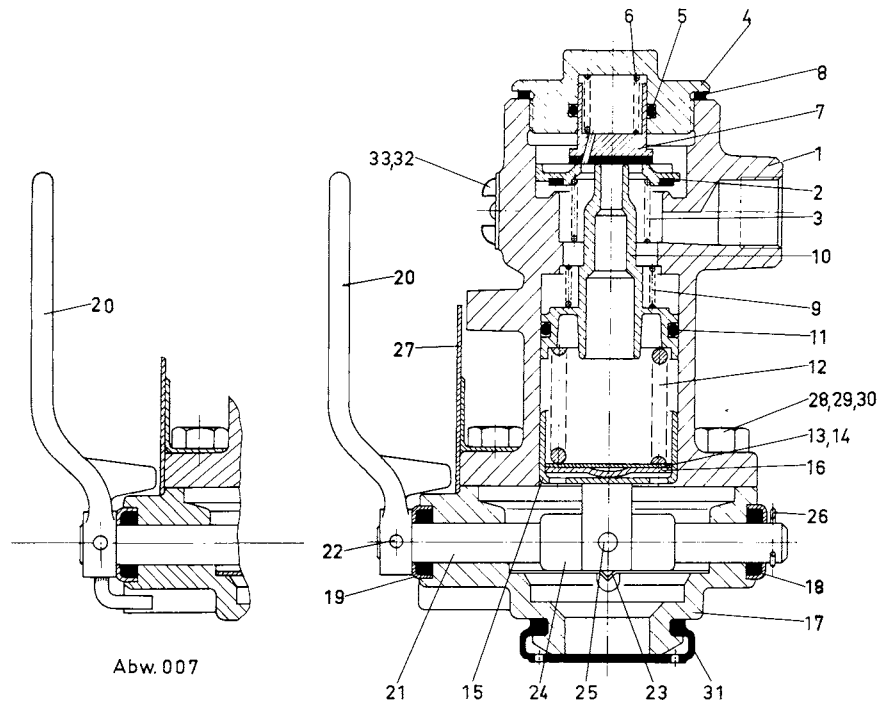


Abb. 1 Entnommen Ersatzteilblatt 475 603 - 102 Ausgabe Mai 1967

1. a) Handelsübliche Werkzeuge:

Erforderliche Werkzeuge und Hilfsmittel zum Prüfen und Einstellen

Maulschlüssel	SW 13 bzw. SW 14
Maulschlüssel	SW 19
Maulschlüssel	SW 27
Steckschlüssel	SW 13 bzw. SW 14
Sechskantstiftschlüssel	SW 5

b) Befestigungselemente:

2 Sechskantschrauben	M 8 x 20
2 Sechskantmutter	M 8
2 Scheiben	für M 8

c) Prüfstand-Normalzubehör:

1 Doppelstutzen	M 22 x 1,5/M 22 x 1,5	(Pos. 10)
1 Druckring	für M 22 x 1,5	(Pos. 14)
1 Rundschnurring	für M 22 x 1,5	(Pos. 18)
2 Dichtringe für Innengewinde	M 22 x 1,5	(Pos. 22)
Spannwinkel		(Pos. 4)

d) Prüfstand-Sonderzubehör:

Zwischenflansch	(Pos. 9)
-----------------	----------

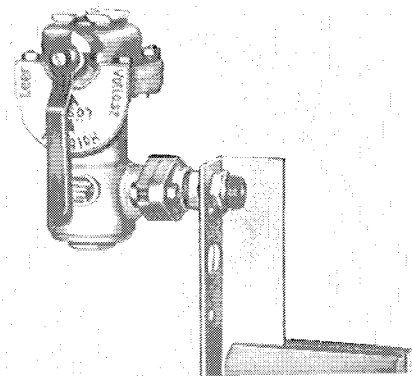
e) Hilfsmittel:

Scheibe 0,5 mm stark,	Best.-Nr. 895 105 990 4
Scheibe 1,0 mm stark,	Best.-Nr. 895 105 991 4
"Locktite CV"	
2 Schutzkappen für Innengewinde	M 22 x 1,5

# WABCO

2. Befestigung des Bremskraftreglers am Prüfstand

a) Flansch mit eingelegter Dichtung am Bremskraftregler mit 2 Sechskantschrauben M 8 x 30 befestigen.



b) Bremskraftregler mit dem Befestigungsflansch auf den Gewindestutzen des Spannwinkels aufdrehen (siehe Abb. 2) und durch Anziehen der Gegenmutter auf dem Gewindestutzen abdichten.

c) Spannwinkel mit Bremskraftregler in den Schraubstock des Prüfstandes spannen, und den Doppelstutzen mit Dichtung in den zweiten Geräteanschluß eindrehen.

3. Anschluß des Bremskraftreglers am Prüfstand

a) Bremskraftregler nach Prüfschema (siehe Abb. 3) anschließen. Absperrhahn und Drehschieberventil sind geschlossen.

4. Prüfdruck einstellen

a) Prüfdruck am Druckminderventil (siehe Prüfstand 435 199) auf den in der Tabelle für das entsprechende Gerät angegebenen Druck einstellen.

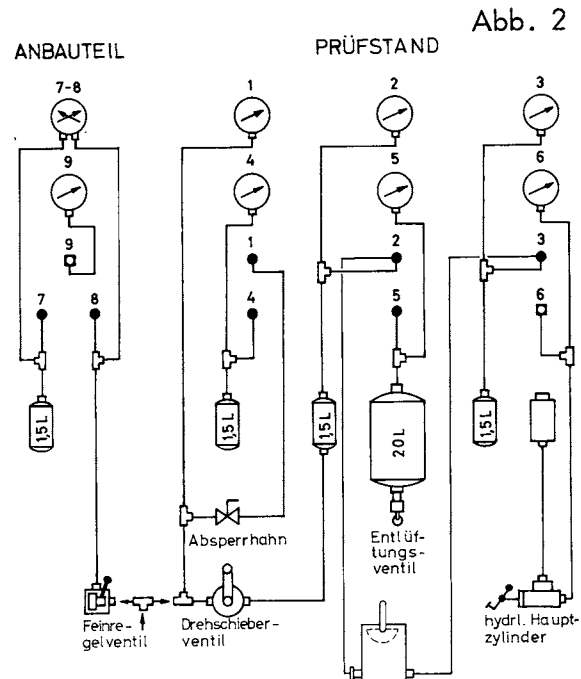


Abb. 2

Geräte-Bestellnummer neu	Geräte-Bestellnummer alt	Leer kp/cm <sup>2</sup>	Halb-Last kp/cm <sup>2</sup>	Voll-Last kp/cm <sup>2</sup>	Prüfdruck kp/cm <sup>2</sup>
475 603 000 0	13 Bdr 6 - 03	1,2 bis 1,5	2,6 bis 3,2	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 001 0	13 Bdr 6 - 04	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 002 0	13 Bdr 6 - 05	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 003 0	13 Bdr 6 - 07	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0
475 603 004 0	13 Bdr 6 - 10	-	-	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 005 0	13 Bdr 6 - 19	2,0 bis 2,3	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 006 0	13 Bdr 6 - 20	2,4 bis 2,6	3,0 bis 3,5	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 007 0	13 Bdr 6 - 23	1,5 bis 2,0	-	2,8 bis 3,3	5,0
475 603 008 0	13 Bdr 6 - 24	1,0 bis 1,3	1,8 bis 2,1	3,0 bis 3,4	5,0
475 603 009 0	13 Bdr 6 - 17	Lösen	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0
475 603 010 0	13 Bdr 6 - 18	1,8 bis 2,0	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0
	13 bdr 6 - 06	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0
	13 Bdr 6 - 08	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0
475 603 011 0	13 Bdr 6 - 09	2,8 bis 3,4	-	4,5 bis 5,0	5,0
	13 Bdr 6 - 11	2,5 bis 3,0	-	3,8 bis 4,3	5,0
	13 Bdr 6 - 12	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0
	13 Bdr 6 - 14	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0

Geräte-Bestellnummer neu	alt	Leer kp/cm <sup>2</sup>	Halb-Last kp/cm <sup>2</sup>	Voll-Last kp/cm <sup>2</sup>	Prüfdruck kp/cm <sup>2</sup>	
	13 Bdr 6 - 15	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0	
	13 Bdr 6 - 16	2,8 bis 3,2	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0	
	13 Bdr 6 - 22	0,9 bis 1,2	2,2 bis 2,8	6,5 bis 7,0	7,0	
475 603 025 0	13 Bdr 6 - 02	1,2 bis 1,5	2,6 bis 3,2	4,5 bis 5,0	5,0	E*
475 603 026 0	13 Bdr 6 - 03	1,2 bis 1,5	2,6 bis 3,2	4,5 bis 5,0	5,0	F*
475 603 027 0	13 Bdr 6 - 03	1,2 bis 1,5	2,6 bis 3,2	4,5 bis 5,0	5,0	S*
475 603 028 0	13 Bdr 6 - 05	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0	E*
475 603 029 0	13 Bdr 6 - 05	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,5	4,5 bis 5,0	5,0	F*
475 603 030 0	13 Bdr 6 - 05	1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,5	4,5 bis 5,0	5,0	S*
475 603 031 0	13 Bdr 6 - 07	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0	E*
475 603 032 0	13 Bdr 6 - 07	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0	F*
475 603 033 0	13 Bdr 6 - 07	2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0	S*
475 603 102 0		1,1	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0	
475 603 102 7		1,4 bis 1,7	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0	
475 603 103 7		2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,5 bis 7,0	7,0	
475 603 122 0		1,1	3,0 bis 3,6	4,5 bis 5,0	5,0	
475 603 124 0		2,0 bis 2,3	3,6 bis 4,2	6,7 bis 7,0	7,0	F*

\* Beschriftung des Reglers: E = englisch, F = französisch S = schwedisch

## Wichtiger Hinweis

Wird bei Bremskraftreglern mit Bremsdruckregulierung durch Scheiben eine Einstellung des „Leer-Druckes“ unter den Tabellenwert vorgenommen, muß darauf geachtet werden, daß auf jeden Fall der in der Tabelle angegebene „Vollast-Druck“ ausgesteuert wird.

5.

Stellung "Leer" überprüfen

- Hebel des Gerätes auf "Leer" stellen und den Bremskraftregler über das Drehschieberventil einigemale voll belüften.
- Leerdruck des Reglers am Manometer 3 kontrollieren.

6.

"Leer-Druck" einstellen

- Der Leerdruck kann durch Unterlegen von Scheiben (13) oder (14) und bei neueren Austauschgeräten durch eine Einstellschraube einreguliert werden.
- Bei der Einstellung mittels Scheiben muß die vollständige Betätigung des Bremskraftreglers nach Lösen und herausdrehen der vier Sechskantschrauben (28) abgenommen werden. Dann ist die Zahl der Scheiben, entsprechend der nötigen Druckkorrektur, zu verändern.  
Durch eine Scheibe von 0,5 mm Stärke kann der Druck um ca. 0,2 kp/cm<sup>2</sup>, durch eine Scheibe von 1,0 mm Stärke um ca. 0,4 kp/cm<sup>2</sup> verändert werden.
- Nach dem genauen Einstellen wird die Betätigung des Bremskraftreglers wieder angeschraubt.

7. "Leer-Druck" Einstellung mittels Zylinderschraube (25) bei den Geräten  
475 603 102 0  
475 603 122 0  
475 603 124 0  
475 603 102 7  
475 603 103 7
- a) Bei der Leerdruck-Einstellung durch die Zylinderschraube (25), muß zuerst nach Arbeitsvorgang 6.b) und c) der Halblastdruck des Reglers (siehe Tabelle) mit Scheiben einreguliert werden.
- b) Nach der Einregulierung des Halblast-Druckes kann über die Zylinderschraube (25) eine Feinregulierung des Leerdruckes vorgenommen werden. Hineindreihen der Schraube bringt eine Drucksenkung, Herausdrehen eine Druckerhöhung.
- c) Um die Zylinderschraube (25) verdrehen zu können, muß der Handhebel auf Vollast gedreht werden.
- Bei der Leer-, sowie bei der Halblast-Druckeinstellung durch die Zylinderschraube bzw. durch Scheiben ist darauf zu achten, daß die anschließende Überprüfung des Tabellenwertes immer durch die Entlüftung der Steuerleitung vorgenommen wird, und nicht durch Verstellen des Handhebels.
- d) Nach der genauen Leerdruck-Einstellung ist die Zylinderschraube bei Reglern mit Exenterausführung in Stahl mit "Locktite" CV zu sichern.
8. Stellung "Halb-Last" überprüfen
- a) Hebel des Bremskraftreglers auf "Halb-Last" stellen und durch volles Belüften mit dem Drehschieberventil die Tabellenwerte am Manometer 3 überprüfen.
- b) Nach der Überprüfung Bremskraftregler über das Drehschieberventil wieder entlüften.
9. Stellung "Voll-Last" überprüfen
- a) Hebel des Bremskraftreglers auf "Voll-Last" stellen und den Regler über das Drehschieberventil voll belüften. Manometer 2 und 3 müssen gleichen Druck anzeigen.
- b) Bremskraftregler über das Drehschieberventil einigemal voll be- und entlüften. Der Druckanstieg bzw. Druckabfall muß schlagartig stattfinden.
10. Prüfen des Bremskraftreglers auf allgemeine Dichtigkeit
- a) Regler über das Drehschieberventil voll belüften und in allen Bremsstellungen, insbesondere die Entlüftung durch Abseifen auf absolute Dichtigkeit überprüfen.
11. Stellung "Lösen" überprüfen
- a) Bremskraftregler über das Drehschieberventil voll belüften, dann Handhebel auf "Lösen" stellen. Der Druck am Manometer 3 muß schlagartig über die Entlüftung auf  $0 \text{ kp/cm}^2$  abfallen.
- b) Entlüftung in Lösestellung durch Abseifen auf Dichtigkeit überprüfen.
- c) Hebel wieder auf Vollast stellen, Manometer 2 und 3 müssen wieder gleichen Druck anzeigen.
- d) Bremskraftregler über das Drehschieberventil entlüften.
12. Abschluß der Prüfung
- a) Schlauchanschlüsse am Bremskraftregler lösen und abnehmen.
- b) Regler vom Spannwinkel abdrehen, Verschraubungen ausdrehen und Geräteanschlüsse mit Schutzkappen verschließen.